



## TEE LIGHT

Interview mit Peter Tippmann

**Peter Tippmann, nach zehn Jahren als Captain der Seniorengruppe des GCW wirst Du Dein Amt am Ende der Saison weitergeben. Fällt es Dir schwer?**

(Schmunzelt) Ja und nein, zehn Jahre sind eine runde Zahl und wenn's am Schönsten ist, soll man aufhören. Ich denke, nach so langer Zeit sollte mal jemand anderer die Seniorengruppe führen, ein anderes Gesicht, andere Ideen, das kann nicht schaden. Mein Verhältnis zur Gruppe war immer sehr, sehr gut. Die Seniorenturniere waren regelmäßig mit 70 bis 80 Personen besetzt und auch die jährlich organisierten und gern angenommenen Golfreisen im Frühling haben mich motiviert, so lange Captain zu bleiben.

**Was wirst Du Deinem Nachfolger auf den Weg geben?**

Ich wünsche ihm, dass es ihm gelingt, ein ebenso gutes Verhältnis aufzubauen wie ich es habe. Wobei dies, so habe ich den Eindruck, von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Es fällt mir auf, dass das Verhältnis mit den neuen Mitgliedern neutraler und sogar eine gewisse Entfremdung spürbar wird. Dies beginnt beim Nicht-Grüßen und endet beim individuellen Anspruchsdenken. Das Gefühl, wir, der GCW, sind alle eine große Familie, geht leider immer mehr verloren.



Peter Tippmann

Foto: Stefan Braun

**Wie und wann bist Du zum Golfspieler geworden?**

Der Giorgio Sepp ist schuld daran. Auf seine Empfehlung hin begann ich, während meines geschäftlichen Aufenthaltes in Bombay, 1990 mit dem Golfspielen. Als ich 1993 wieder nach Bayern kam und nach einem geeigneten Club suchte, gefiel mir der GCW am besten. Die finanzielle Lage war gut, der Platz und der Club als solcher perfekt. Ausschlaggebend aber war die Freundlichkeit und Offenheit der Mitglieder.

**Auf was freust Du Dich nach Beendigung Deiner Amtszeit?**

Darauf, dass ich mich zu den Turnieren nur noch anmelden muss.

**Lieber Peter, vielen Dank und weiterhin viel Freude am Golfen.**

Interview: Gerdi Steinbeißer



Glitzernd und krachend ging das stimmungsvolle Jubiläumsturnier des GCW zuende

Fotos: Ulrich Köbberling

## Beim Jubiläumsturnier platzte der Club aus seinen Nähten

Zugegeben: Einer musste sein Leben lassen – aber er tat es für einen guten Zweck. Ansonsten war das (kostenlose) Jubiläumsturnier des GCW so ziemlich die lebendigste Veranstaltung der vergangenen Jahre. 191 Teilnehmer, verteilt auf zwei Kanonenstarts, und rund 350 Gäste bei der Abendveranstaltung verlangten den Organisatorinnen im Sekretariat, dem Greenkeeper-Team und der Crew in Küche und Service Höchstleistungen ab.

Nicht lumpen ließ sich auch das ansonsten launische Juliwetter. Bei idealen Bedingungen und einem phantastischen Platz schienen niedrige Scores geradezu programmiert. Aber bereits nach der Vormittagsrunde zeichnete sich eine völlig andere Entwicklung ab. Um es kurz zu machen: Gerade mal sechs der 191 Starter hatten ihr Handicap „regulär“ verbes-

sert. Demzufolge zeigte sich der nach wie vor umstrittene CSA-Wert von seiner besten Seite: Ein sattes Plus von drei Punkten verhalf so manch durchschnittlichem Ergebnis in die „Schonung“. Das beste Brutto-Ergebnis lieferte Andre Bernreiter mit 32 Punkten ab, das beste Netto (43 Punkte) brachte Dr. Wolfgang Grobecker ins Clubhaus.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl gab es auch mehr Preise als sonst. Insgesamt verteilte Präsident Konrad Gritschneider Trophäen an 21 Golferinnen und Golfer. Mitten in die Siegerehrung „platzte“ die erste Damenmannschaft des Clubs, die sich an diesem Tag mit einem Sieg gegen Chieming sensationell den Aufstieg in die Regionalliga Süd erkämpft hatte. Gratulation! Die wenig später eintreffende Herrenmannschaft hatte den Aufstieg in die zweite Bundesliga durch eine

Niederlage gegen Augsburg leider knapp verpasst.

Der Stimmung im Clubhaus und in den eigens aufgestellten Zelten konnte diese Nachricht nichts anhaben. Dafür sorgte auch der „Hot Sax Club“. Das glitzernde Damenquartett bot dem Auge einiges und dem Ohr viel. Nach diesem musikalischen Feuerwerk krachte es zu später Stunde erneut: Raketen und andere Stimmungskanonen beleuchteten erfolgreich Weiher und Clubhaus.

Ach ja: Der sein Leben lassen musste, war ein 400 Kilogramm schwerer Ochse, der Gerüchten zufolge früher einmal Josef hieß. Am Spieß im Garten des Clubhauses machte er jedenfalls eine tadellose Figur. Und auf der Zunge zeigte sich: Er muss ein glückliches Leben gehabt haben. PH



## +++ Turniere +++ Turniere +++ Turniere +++ Turniere

### Das spendabelste

Das Wohltätigkeitsturnier fand zugunsten des Behindertenheims der Regens-Wagner-Stiftung in Holzhausen statt. 103 Spieler und viele Sponsoren brachten eine Spende von 35 000 Euro zusammen. Fröhliche Musik, eine äußerst großzügige Tombola mit einer Mauritiusreise und wertvollem Schmuck sowie die lockere Stimmung machten dieses Turnier zu einem erfolgreichen Fest.



Scheckübergabe: K. Gritschner, O. Flach, J. Drechsel, C. Happach Foto: GCW



Musikalische Untermalung mit »Free Beer & Chicken«

Foto: GCW



2. Nettosieger Klasse A: Franz Hoffmann mit Herbert Bohn und Konrad Gritschner Foto: GCW

### Das farbenprächtigtste

Wie immer ein optisches Highlight war der Filser-Cup. Dazu trugen viele Damen bei, die sich mit ausgesuchten, prächtig bunten Dirndl und passenden Outfits schmückten. Aber auch die kulinarische Ausstattung war vom Aussehen und vom Geschmack her vom Feinsten.



Beim Dirndl-Wettbewerb gab es keine Verliererinnen

Foto: GCW

### Das harmonischste

Harmonie war groß geschrieben beim Honoratiorenturnier. Gemeinsam wurde zu viert um den besten Score gescrembelt, am Abend bewiesen drei junge Damen, die „handsome hands“, dass sechs Hände an einem Flügel wunderbare Musik spielen können, wenn das Team zusammenhält.



Theresa, Michael und Daniel Filser mit Bruttosiegern: T. Suiter, S. Schießl



Konrad Gritschner mit Familie Filser

Foto: GCW



1. Nettosiegerteam mit dem Präsidenten des DGV, Dr. W. Scheuer u. K. Gritschner



Piano 6-händig

Fotos: GCW



Das 2. Nettosiegerteam

Foto: GCW

### Das attraktivste

Der Montag war der absolut regenschauigste Tag der Jubiläumswche. Damit unsere Damen so strahlend schön wie immer das Turnier bewältigen konnten, musste das „Ladies classic“ auf den Dienstag verlegt werden. Das tat der lockeren Stimmung der „verschobenen“ Golferinnen beim köstlichen Abendessen keinen Abbruch.



B. Hellwig, H. Wörmann, U. Aschenbrenner, H. Trost



I. Mehr, S. Dittrich, B. Hellwig, D. Young Fotos: GCW



B. Gebauer, B. Weber, B. Hellwig, G. Steinbeißer



## Das kulinarischste

Das Golf-und-Gourmet-Turnier war das Turnier des Petrus und des Lukull. Beide waren den Teilnehmern besonders gesonnen. Standing ovations für die außergewöhnliche Küche mit Christian Schlösser und dem 2-Sterne-Gastkoch Edi Hitzberger aus der Schweiz.



Vorfrende

Fotos: GCW



Gaumenfreuden

Fotos: GCW



Sternekoch E. Hitzberger, C. Schlösser, T. Küblbeck

## Das gastfreundlichste

Die meisten Gäste mobilisierte Wilfried Schaffer für sein Turnier „Dross und Schaffer“. Regenschauer, kurze Sonnenlichtblicke, aber auch schwierigste Fahnenpositionen prägten die Gesichter mancher Teilnehmer, die erst ein CSA-Wert von +3 wieder zum Strahlen brachte. Da capo, lieber Sponsor!



Wilfried & Gudrun Schaffer

Fotos: GCW



Klasse C: M. Geicke, S. Rupprecht, Dr. Lindenmeier



Nettosieger Klasse B: M. Fuchs, A. Thelen, A. Weiher

## Das jüngste

Das Highlight für die Jugend war der „Porsche-Birdie-Jugend-Cup“ am letzten Tag der Jubiläumswoche. Ein 18-Loch Golfturnier, ein Puttingwettbewerb, aber auch viele Attraktionen wie Bull-Riding, eine Popcornmaschine und eine bayerische Olympiade wurden vom gesamten Pro-Team für unseren Golfnachwuchs veranstaltet. Ein Riesenerfolg!

Dickes Lob und großen Dank an Christian und Regina Schlösser und ihr weißes Team, an Hans Ruhdorfer und seine grünen Männer und an Daniela Bradley mit ihren farblich immer passenden Mädels, die den Porsche-Birdie-Jugend-Cup hervorragend organisierten und betreuten.

Alle Texte: IB



Tommy Parish bezwingt den Bullen Fotos: GCW



Nina Krumm & Bruttosieger Robin Schnurr (GC Memmingen)

## Turnierergergebnisse

### Wohltätigkeitsturnier 14. Juni 2008

#### Brutto

1. Scharf, Barbara, GC Wörthsee 23 P.
1. Breme, Jürgen, GC Wörthsee 30 P.

#### Netto Klasse A

1. Wallner, Siegi, GC Wörthsee 41 P.
2. Hoffmann, Franz, GC Wörthsee 37 P.
3. Strauss, Günther, GC Wörthsee 36 P.

#### Netto Klasse B

1. Eber, Stefan, GC Wörthsee 44 P.
2. Gritschneider, Konrad, GC Wörthsee 40 P.
3. Köbberling, Ulrich, GC Furth im Wald 35 P.

#### Netto Klasse C

1. Drechsler, Gerd, GC Rottbach 50 P.
2. Barnewitz, Ulrich, GC Dresden Ullersdorf 42 P.
3. Zink, Johanna, GC Wörthsee 38 P.

#### Netto Klasse D

1. Nuiding, Benedikt, GC Wörthsee 50 P.
2. Filser, Daniel, GC Wörthsee 42 P.
3. Schramm, Hans, GC Wörthsee 41 P.

### Filser-Cup 28. Juni 2008

#### Brutto

1. Suiter, Tono, GC Wörthsee 29 P.
1. Schiebl, Simone, GC Wörthsee 26 P.

#### Netto Klasse A

1. Gebauer, Manfred, GC Wörthsee 39 P.
2. Filser, Michael, GC Wörthsee 38 P.
3. Gude, Rolf, GC Wörthsee 38 P.

#### Netto Klasse B

1. Straubinger, Bernhard, GC Wörthsee 38 P.
2. Tromayer, Christiana, GC Wörthsee 38 P.
3. Wintermantel, Thorsten, GCW 37 P.

#### Netto Klasse C

1. Rennefeld, Michael, GC Wörthsee 34 P.
2. Sigl, Max, GC Wörthsee 34 P.
3. Breme, Daniela, GC Wörthsee 33 P.

#### Netto Klasse D

1. Nuiding, Benedikt, GC Wörthsee 50 P.
2. Filser, Daniel, GC Wörthsee 42 P.
3. Schramm, Hans, GC Wörthsee 41 P.

#### Brutto

1. Köbberling, Ulrich, GC Furth im Wald 20 P.
2. Guth, Patrick, GC Bad Wörthshofen 14 P.

#### Netto

1. Stuck, Barbara, GC München-Riedhof 23 P.
2. Lanz, Susanne, GC München Eichenried 23 P.

### Honoratiorenturnier 12. Juli 2008

#### Netto

1. Bleimaier, Walter, GC Wörthsee 57 P.
- Steinbeißer, Dr. Lorenz, GC Wörthsee 57 P.
- Jansen, Kurt, GC Wörthsee 57 P.
- Tippmann, Monika, GC Wörthsee 57 P.
2. Filser, Josef, GC Wörthsee 57 P.
- Bohn, Herbert, GC Wörthsee 57 P.
- Behr, Toni, GC Wörthsee 57 P.
- Küneth, Wolfgang, GC Wörthsee 57 P.
3. Schaffer, Wilfried, GC München-Riedhof 56 P.
- Kreuter, Ulrike, GC Wörthsee 56 P.
- Bohn, Inge, GC Wörthsee 56 P.
- Tippmann, Peter, GC Wörthsee 56 P.
4. Himmel, Petra, GC Olching 55 P.
- Filser, Michael, GC Wörthsee 55 P.
- Henkys-Beck, Sylvia, GC Wörthsee 55 P.
- Amtsberg, Dieter, GC Wörthsee 55 P.
5. Eberhard, Prof. Dr. Klaus, GC Eschenried 53 P.
- Tybussek, Werner, GC Schönbuch 53 P.
- Scheuer, Dr. Wolfgang, Münchener GC 53 P.
- Gritschneider, Konrad, GC Wörthsee 53 P.

### Ladies-Classic 14. Juli 2008

#### Brutto

1. Jardin, Hermine, M. GC Wörthsee 21 P.
2. Urban, Sabine, GC Wörthsee 20 P.

#### Netto Klasse A

1. Kreuter, Ulrike, GC Wörthsee 33 P.
2. Freund, Monika, GC Sonnenalp-Oberallgäu 33 P.

#### Netto Klasse B

1. O'Keeffe, Ursula, GC Wörthsee 39 P.
2. Gude, Edith, GC Wörthsee 35 P.
3. Aschenbrenner, Ulrike, GCW 35 P.

#### Netto Klasse C

1. Bleimaier, Heidi, GC Wörthsee 36 P.
2. Bauer, Christa, GC Wörthsee 36 P.
3. Reeka, Ellen, Ausland 33 P.

#### Netto Klasse D

1. Wurm, Margot, GC Wörthsee 39 P.
2. Schaller, Susanne, GC Wörthsee 33 P.
3. Lachmann, Sybille, GC Wörthsee 32 P.

### Golf & Gourmet 16. Juli 2008

#### Brutto

1. Plenk, Herbert, GC Wörthsee 31 P.
2. Bernreiter, André, GC Wörthsee 29 P.

#### Netto Klasse A

1. Keller, Ferdinand, GC Wörthsee 36 P.
2. Gebauer, Manfred, GC Wörthsee 35 P.

#### Netto Klasse B

1. Schmitz-Senge, Hans-Jörg, GC Wörthsee 36 P.
2. Schmid-Kirmer, Dr. Dr. Petra, GC Wörthsee 34 P.
3. Schöberl, Hans Jörg, GC Wörthsee 33 P.

#### Netto Klasse C

1. Grobecker, Dr. Wolfgang, GCW 41 P.
2. Jäger, Hella, GC Wörthsee 38 P.
3. Sigl, Max, GC Wörthsee 35 P.

### Dross & Schaffer 18. Juli 2008

#### Brutto

1. Schauhuber, Alexander, GC München-Riedhof 29 P.
1. Hagenbucher, Kornelia, GC München Eichenried 17 P.

#### Netto Klasse A

1. Bohn, Herbert, GC Wörthsee 37 P.
2. Boos, Helmuth, GC Wörthsee 34 P.

#### Netto Klasse B

1. Weiher, Andreas, GC Schloss Elkofen 35 P.
2. Fuchs, Michael E., GC Wörthsee 35 P.
3. Thelen, Arno, GC Thailing 35 P.

#### Netto Klasse C

1. Rupprecht, Stephan, GC Eschenried 36 P.
2. Lindenmeier, Dr. Eva-Maria, GCW 34 P.
3. Geicke, Monika, GC Iffeldorf 32 P.

### Porsche-Birdie-Jugend-Cup 20. Juli 2008

#### Brutto

1. Schnurr, Robin, GC Memmingen 36 P.
1. Schieffer, Lisa, GC Olching 30 P.

#### Netto Klasse A

1. Roe, Benjamin, GC Herzogenaurach 42 P.
2. Schmitt, Cosima, GC Wörthsee 41 P.

#### Netto Klasse B

1. Helmrich, Sebastian, GC Wörthsee 48 P.
2. Panzer, Benedikt, GC Wörthsee 46 P.
3. Bleimaier, Maximilian, GC Wörthsee 41 P.

#### Netto Klasse C

1. Schmitz-Senge, Sophia, GCW 47 P.
2. Hohendanner, Nikolai, GCW 46 P.
3. Fischer, Philip, GC Wörthsee 44 P.





Hans Ruhdorfer Foto: Stefan Braun

## Fairways in Bestform

Als voller Erfolg mit durchschlagender Wirkung erwies sich das Aerifizieren und Sanden der Fairways im Frühjahr. Zwar steht die eigentliche Bewährungsprobe während einer längeren Trockenzeit noch aus. Aber bereits während der vergangenen Monate war offensichtlich, wie kräftig und gesund sich der Graswuchs auf den Spielbahnen präsentiert. Die Pflanzen profitieren davon, dass das Regenwasser wieder direkt zu den Wurzeln abgeleitet wird.

Das erhöhte Wasseraufnahmevermögen wirkt sich auch positiv auf die Beispielbarkeit bei schlechtem Wetter aus. Zum Anfang der Golfwoche fielen in drei Tagen 70 Liter Regen pro Quadratmeter. Die Turniere konnten jedoch bei besten Bedingungen gespielt werden – gänzlich unberührt von den heftigen Niederschlägen der Vortage.

Hans Ruhdorfer



Fairway 6 im Sommer 2004



Fairway 6 im Sommer 2008 Fotos: Ruhdorfer

## Unsere Mannschaften können sich sehen lassen

Manchmal können die Mitglieder des GCW unsere Damen- und Herrenteams in den roten Pullovern, den weißen Polos und den schwarzen Hosen auf unserem Platz beobachten, wie sie gegen Mannschaften aus anderen Clubs Wettkämpfe bestreiten. Oft sieht man sie auch auf dem Übungsgelände, auf der Range oder im Bunker, wo sie seltsam anmutende Übungen mit Pylonen oder Hulahupreifen unter den Argusaugen der Trainer machen. Manchmal trifft man sie auf dem Parkplatz, wo sie Reisegepäck und Golfbags in Autos und den GCW-Bus verladen. Dann geht es zu fremden Plätzen und in den Kampf um die Platzierungen im deutschen und bayerischen Golf-Ligasystem.

Wo sind unsere Mannschaften in diesem schwer zu durchschauenden System platziert? Grundsätzlich gibt es zwei regionale Bereiche (siehe Grafik), in denen gespielt wird: die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (D) und die Bayerischen Ligen (B). Die Ältesten, also die Senioren-Mannschaft, spielen jeweils auf zweithöchster Ebene, in der 2. Bundesliga (D) bzw. in der 2. Liga (B) von sechs insgesamt. Hier spielen Damen und Herren gemeinsam. Die Zweitältesten, die Ladies-Mid-Senioren, sichern sich schon seit zwei Jahren ihren Platz in der 1. und somit höchsten Liga (B) von insgesamt vieren. Die Damen, für die es nur einen deutschlandweiten Wettbewerb gibt, haben in diesem Jahr den Aufstieg in die Regionalliga und somit einen Platz in der dünnen Spitze der Ligapyramide geschafft. Die Spieler der 1. Mid-Amateur-Mannschaft behaupten

sich erfolgreich in der 2. Liga (B), während das Team der 2. Mid-Amateure in dieser Saison neu in der untersten von fünf Ligen (B) antritt.

Unserer Herren-Mannschaft ist es beim Bayerischen Mannschaftspokal gelungen, den Verbleib in der zweiten von vier Ligen zu sichern. Bei der Deutschen Meisterschaft erreichte das Team sogar das Aufstiegsspiel in die 2. Bundesliga. Leider verpassten unsere Herren den Sieg und treten weiterhin in der sportlich anspruchsvollen Regionalliga an. Unsere Jungen-Mannschaft hat bei der Qualifikation zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft den sensationellen

LIGA-SYSTEM DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 2008										
	Herren				Senioren				Damen	
1. Bundesliga 1 Gruppe 8 Mannschaften	8				8				8	
2. Bundesliga 2 Gruppen (à 8 Mannschaften) 16 Mannschaften	8 8				8 8				8 8	
Regionalliga 4 Gruppen 32 Mannschaften	8 8 8 8				8 8 8 8				8 8 8 8	
Oberliga 8 Gruppen 64 Mannschaften	8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8	
Landesliga = Qualifikationsliga 16 Gruppen 128 Mannschaften	8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8	
	8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8				8 8 8 8 8 8 8 8	

LIGA-SYSTEM BAYERN 2008																
	Herren				Senioren				Ladies-Mid				Mid-Amateure			
1. Liga/Klasse 2 Gruppen (à 8 Mannschaften) 8 Mannschaften	4 4				4 4				4 4				4 4			
2. Liga/Klasse 4 Gruppen 16 Mannschaften	4 4 4 4				4 4 4 4				4 4 4 4				4 4 4 4			
3. Liga/Klasse 8 Gruppen 32 Mannschaften	4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4			
4. Liga/Klasse 8 Gruppen 32 Mannschaften	4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4				4 4 4 4 4 4 4 4			
5. Liga/Klasse 8 Gruppen 32 Mannschaften Qualifikation MID					4 4 4 4 4 4 4 4								4 4 4 4 4 4 4 4			
6. Liga/Klasse 2 Gruppen à 4 Mannschaften Qualifikation Senioren					4 4 4 4 4 4 4 4											

Ligazugehörigkeit der GCW-Mannschaften

© Schneider & Partner, Herrsching

## „Grüß Gott“!

Unsere Welt ist voll von mysteriösen Erscheinungen. Das fängt bei einem Birdie an und endet bei UFOs und Schwarzen Löchern. Auf dem Gelände des Golfclubs Wörthsee könnte die Wissenschaft zwei weitere Phänomene untersuchen, die der Redaktion der Tee Times wiederholt gemeldet wurden. Sie treten häufig abseits der Spielbahnen auf, vorzugsweise im Bereich zwischen Parkplatz und Caddyhalle.

Im ersten Fall handelt es sich um ein automatisches Wegdrehen des Kopfes, wenn sich andere Mitglieder nähern. Diese unnatürliche Kopfhaltung hält meist nur wenige Sekunden an: Sobald die Gefahr, grüßen zu müssen, vorüber ist, entspannt sich die Nackenmuskulatur wie von Zauberhand.

Im zweiten Fall tippen die von der Tee Times angesprochenen Fachleute auf eine temporäre Lähmung der Sprachnerven. Die Freude, anderen Clubmitgliedern zu begegnen, macht anscheinend viele Golfer sprachlos. Die medizinisch besonders schweren Fälle sind sogar dann unfähig, sich zu artikulieren,

wenn sie begrüßt werden – also eigentlich nur noch reagieren müssten. Interessanterweise scheint aber niemand Probleme zu haben, zigmal am Tag einen Golfball anzusprechen – also leblose Materie!

Was also ist zu tun? Müsste sich ein Wünschelrutengänger unseres Parkplatzes annehmen, um eine kosmische Strahlung als Ursache obiger Phänomene auszumachen? Und wenn er tatsächlich negative Einflüsse feststellte: Wie könnte man diese abstellen? Müsste sich der GCW in seiner Fürsorgepflicht um die betroffenen Mitglieder kümmern? Fragen über Fragen, und weit und breit keine Hilfe in Sicht.

Ein chinesisches Sprichwort lautet: „Von weitem grüßen ist besser als in der Nähe zanken.“ Vielleicht ist das die Lösung: übungshalber zunächst einmal aus der Ferne zu grüßen. Wenn das dann sitzt, kann man die Entfernung sukzessive verringern und sich irgendwann mal sogar in die Augen schauen. Das Prinzip Hoffnung lässt grüßen. PH

6. Platz von insgesamt 72 teilnehmenden Teams erreicht. Und die Mädels beeindruckten durch einen hervorragenden 8. Platz im Quali-Spiel. CG

## Ticker

Beate Christian, die den Golf-Shop im GCW sechs Jahre lang sympathisch und kompetent geleitet hat, verlässt den Club zum Jahresende aus privaten Gründen. Die Redaktion wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Ab 2009 kümmert sich Trainerin Nina Krumm um die Wünsche der modebewussten Damen und der technikorientierten Herren.+++ Kein neues Gesicht, aber ein neuer Name im Sekretariat: Im Juni hat Miriam Jäger ihren Freund Michael Neumann geheiratet. Gratulation! +++ Schade: Unsere Jungen-Mannschaft belegte bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in Garmisch unter 20 Mannschaften den vierten Platz und hat damit die Teilnahme an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft knapp verpasst.

## Impressum

»Tee Times« wird herausgegeben vom PR-Ausschuss des Golfclub Wörthsee e.V.  
**Leitung:** Gerdi Steinbeißer  
**Redaktion:** Peter Hemschik (PH)  
**Ständige Mitarbeit:** Inge Bohn (IB), Daniela Bradley (DB), Christine Grün (CG), Gerdi Steinbeißer (GS)  
**Gestaltung und Satz:** akinser - Medienservices, München  
**Druck:** CreAktiv komma münchen Gmbh  
**Erscheinungstermine:** August · Oktober  
**Golfclub Wörthsee e.V.**  
 Gut Schluifeld  
 82237 Wörthsee  
 Telefon: 0 81 53 / 9 34 77-0  
 Fax: 0 81 53 / 9 34 77-40  
 www.golfclub-woerthsee.de  
 info@golfclub-woerthsee.de